

An das Studierendenparlament der Viadrina

## **Zwischenbericht gem. § 12 h GO-AStA**

Referat für Soziales und Internationale Studierende- Lisa Weyhrich

[XXII. Legislatur \(2012/2013\)](#)

Frankfurt (Oder), den 2.11.2012

Am 01.08.2012 wurden mir vom Studierendenparlament der Viadrina die Aufgaben des Referates für Soziales und Internationale Studierende durch meine Wahl anvertraut. Danke dafür.

Nun zur Aufgabenerfüllung:

### **1. Grundsätzlich verpflichtende Aufgaben der AStA-Referenten gem. § 12 GO des AStA**

#### **a) Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen**

Ich habe regelmäßig an den Sitzungen teilgenommen und auch einmal Protokoll geführt.

#### **b) Die ordentliche Erfüllung des Bürodienstes und aller damit verbundener Aufgaben**

Ich habe meinen Bürodienst wahrgenommen und nun auch einen festen Bürodienst am Donnerstag.

#### **c) Die Mithilfe bei Projekten des AStA**

Auch habe ich bei Projekten des AStA mitgewirkt wie Standbetreuung in der Ersti-Woche, Kartenvorverkauf für Partys, Treffen mit den Interstudis zum International Day, etc.

#### **d) Berichterstattung in den AStA- und StuPA-Sitzungen**

Auf den AStA- sowie den StuPa-Sitzungen habe ich Auskunft über die aktuellen Projekte, Termine etc. erteilt.

#### **e) Auskunftserteilung per E-Mail oder Telefon**

Auch war ich in regem E-Mail-Kontakt zu meinen Ansprechpartner und habe diesen bei Fragen Auskunft erteilt.

#### **f) Beratung von Studierenden**

Ich beriet in meiner bisher andauernden Amtszeit Studierende telefonisch, in der Sprechstunde und schwerpunktmäßig per E-Mail. Die Beratung per E-Mail resultierte aus sehr vielen Anfragen speziell von Erstsemestern zu studienrelevanten Themen. Es wurden viele Fragen zum Umfang des Semestertickets sowie zur Studienfinanzierung, etwa durch BAföG gestellt. Auch Job-Angebote wurden oftmals angefragt. Aber auch Fragen wie Fahrkostenerstattung, Fragen zu Ablehnungsbescheiden etc. wurden gestellt. Diese habe ich versucht bestmöglich zu beantworten und wenn dies nicht möglich war, an die entsprechenden Ansprechpartner an unserer Uni verwiesen.

#### **g) Beantwortung von Anfragen des Studierendenparlaments**

Außerhalb der StuPa-Sitzungen erreichten mich keine Anfragen. Auf den Sitzungen wurden aufkommende Fragen durch mich beantwortet.

#### **h) Quartalsweise Erstellung eines Zwischenberichts**

Erfolg hiermit.

### **2. Aufgaben des Referats Soziales und Internationale Studierende**

#### **a) Härtefalldarlehen**

Es wurden regelmäßig im Rahmen der Sprechstunde Härtefalldarlehen bearbeitet. Bei Nichtanwesenheit von mir wurde dies durch die anderen Referenten/Referentinnen getan, sodass die AntragstellerInnen kein zweites Mal erscheinen mussten.

#### **b) Willkommensgrüße**

Seit Beginn meiner Amtszeit habe ich schon einige Willkommensgrüße bewilligt und musste bisher nur einen ablehnen, da das Kind vor Studienbeginn geboren wurde.

#### **c) Semesterticketzuschuss**

Für den Semesterticketzuschuss für das neue Semester wurde das entsprechende Formular aktualisiert und online gestellt. Einige Anträge sind auch bereits eingegangen.

#### **d) Interaktion mit dem Dezernat 1/ Studienberatung**

Mit Herrn Morach habe ich mich bereits mehrmals getroffen. Seit November haben wir den ersten Freitag im Monat als festen Treffpunkt ausgemacht, sodass das letzte Treffen dementsprechend am heutigen Tage stattgefunden hat.

Bisher wurde u.a. gesprochen über:

##### **- Die psychologische Beratung:**

Hierzu wurde von mir am 25. Oktober 2012 der Arbeitsvertrag der „neuen“ Psychologin, Frau Jutta Rauber, unterzeichnet. Diese übernimmt die Beratung vorerst 7 Stunden/Woche vom 1. November 2012 bis zum 31. März 2013. Eine zusätzliche Ausübung im Rahmen eines Honorarvertrags ist in Diskussion. Herr Morach wird mich diesbezüglich auf dem Laufenden halten. Ich habe und werde mich auch in Zukunft für die Aufrechterhaltung der psychologischen Beratung, auch im Namen von Herrn Morach, einsetzen.

##### **- Nutzung des Raumes der Stille:**

Im Rahmen einer Umfrage, die von mir erstellt und die nächsten Tage online gestellt wird, soll die Nutzung des Raums der Stille herausgefunden und sich dementsprechend bei entsprechender Nachfrage für die Erhaltung dieses eingesetzt werden. Andernfalls wird eine alternative Raumnutzung diskutiert werden, bzw. ist bereits in Diskussion (u.a. für die Physiotherapie für Uni-Mitarbeiter).

##### **- Gestaltung der Uni**

Auch unterhielten wir uns mehrfach über die Nutzung der Uni-Gebäude und des Uni-Geländes. So z.B. über die Neugestaltung des AM-Foyers, in welchem demnächst die Lichtanlagen eingebaut und danach die Möbel, die bereits in Auftrag gegeben wurden, eingerichtet werden sollen. Zur Gestaltung des Unigeländes und der Unigebäude wurde ebenfalls eine Umfrage von mir erstellt, die gemeinsam mit o.g. Umfrage online gestellt und in den Weihnachtsferien von mir ausgewertet wird. Weitere Themen:

##### **- Zusammenlegung Uni Potsdam- Viadrina**

**- Beiträge (30.10, 31.10, 1.11) speziell des rbb zum Thema „Gewalt gegen Studierende“ und die dahinter vermutete Hetze aus Potsdam (Absprache weiteres Vorgehen)**

**- Bewerbung Jura WS 2012/2013- Suche nach Gründen**

**- Einzelne Problematiken an Lehrstühlen**

**- Vorstellung von mir in der Person als Referentin für Soziales und Internationale Studierende (Kontakt war schon zuvor da durch meine eigene Erkrankung) bei Kerstin Richter und Maria Kirchov von der Beratung für chronisch kranke und behinderte Studierende**

- Teilnahme am Kennenlernetreffen für chronisch kranke und behinderte Studierende speziell adressiert an Erstsemester (leider kamen keine Erstis dieses Jahr) von Kerstin Richer und Maria Kirchov organisiert.
- Durchsicht der Rohfassung einer Broschüre für Lehrende an der Viadrina zum Umgang mit behinderten und chronisch kranken Studierenden von der Studienberatung bzw. der Beratung für chronisch kranke und behinderte Studierende
- etc. (Aufzählung nicht abschließend)

**e) Sonstiges**

- Hilfe bei der Suche nach Helfern für den Bau einer barrierefreien Gartenanlage von der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. Frankfurt(Oder) organisiert.
- Kontaktaufnahme und geplantes Treffen mit dem Campus Office
- Finanzierungsmarktorganisation (7.11 12:30-15:30 Uhr)

Bei weiteren Fragen oder für den Fall, dass ich etwas vergessen habe, könnt ihr euch gerne an mich wenden. Aber ich denke, der Zwischenbericht dürfte eine grobe Einsicht in meine bisherige Arbeit gewährleisten.

Lisa Weyhrich